

Medienmitteilung

SPERRFRIST/EMBARGO

Keine

DOKUMENT:

3 Seiten

ANLAGEN

Bild des Prototypen des FLIRT Akku

Bussnang / Wien, 09. Oktober 2023

ÖBB: 16 neue Akkutriebzüge für die Kamptalbahn bestellt

- **Liefervertrag für Cityjet Akkutriebzüge von Stadler unterzeichnet**
- **Einsatz auf elektrifizierten und nicht elektrifizierten Strecken möglich**
- **CO₂ Einsparung auf der Kamptalbahn zirka 4.250 Tonnen pro Jahr**

Die ÖBB bestellen 16 elektrisch betriebene Cityjet Akkutriebzüge und sorgen so für weiteren Zuwachs in der Nah- und Regionalverkehrsflotte. Voraussichtlich ab 2028 werden die Züge entlang der Kamptalbahn in Niederösterreich unterwegs sein. Die Rahmenvereinbarung mit Stadler lässt eine Bestellung von bis zu 120 Akkutriebzügen mit einem Gesamtvolumen von bis zu 1,3 Milliarden Euro zu. Die nun erfolgte erste Bestellung umfasst bis zu 194 Millionen Euro.

«Die neuen Akkutriebzüge sind ein Meilenstein hin zur Dekarbonisierung des regionalen Schienenverkehrs. Wie der Name schon sagt, können die Züge auf nicht elektrifizierten Streckenabschnitten batteriebetrieben fahren. Damit können wir auch auf diesen Strecken auf dieselbetriebene Züge verzichten. Die Ausstattung der Garnituren entspricht den modernsten Standards und lässt – von der Steckdose am Sitzplatz bis zur Klimaautomatik – keine Wünsche offen», unterstreicht ÖBB CEO Andreas Matthä.

«Wir freuen uns, nun auch unsere batteriebetriebene Variante des Bestsellers FLIRT von Stadler nach Österreich zu bringen. Zur Einhaltung der Klimaziele hat Stadler in grüne Antriebslösungen investiert. Mit diesem Zuschlag konnte Stadler bereits über 150 Fahrzeuge mit alternativen Antrieben in sieben Ländern verkaufen und bestätigt damit erneut seine führende Position bei ressourcenschonenden Antrieben. Wir freuen uns, gemeinsam mit der ÖBB nun auch die Dekarbonisierung des Schienenverkehrs in Österreich voranzutreiben», sagt Christian Diewald, Geschäftsführer Stadler Austria GmbH.

Mit dem Einsatz der Akkutriebzüge werden bis zu 1,7 Millionen Liter Diesel pro Jahr eingespart. Das entspricht zirka 4.250 Tonnen CO₂. Zum Vergleich: das ist der CO₂ Jahresverbrauch von rund 600 Österreich:innen.* Gleichzeitig werden die Reisenden in Niederösterreich unter anderem aufgrund der schnelleren Beschleunigung der Fahrzeuge von kürzeren Fahrzeiten profitieren.

Mit modernsten Features unterwegs

Die neuen Cityjet Akkutriebzüge, die am Stadler Standort in Bussnang gefertigt werden, sind dreiteilig, zirka 63 Meter lang und können bis zu 160 km/h schnell fahren. Mit voraussichtlich 160 Sitzplätzen, bieten die neuen Züge mehr Kapazitäten die vor allem für die stark frequentierten Züge zu den Hauptverkehrszeiten benötigt werden.

Auch für Barrierefreiheit wurde gesorgt: zwei Rollstuhlplätze mit Begleitplätzen und ein barrierefrei zugängliches WC garantieren mobilitätseingeschränkten Personen eine angenehme Fahrt. Die

niveaugleichen barrierefreien Einstiege machen das Ein- und Aussteigen auch für Fahrradfahrer:innen einfacher. Diesen stehen nun auch mehr Abstellplätze zur Verfügung, denn die Garnituren bieten Platz für bis zu zwölf Fahrräder bzw. für bis zu acht Kinderwagen. Besonders für Pendler:innen wichtig: die Garnituren sind mit WLAN, Steckdosen bei den Sitzplätzen und Klappischen an den Reihensitzen ausgestattet. Die Mehrzweckbereiche sind variabel nutzbar und ermöglichen den Transport von grossen Gepäckstücken.

Die Ausstattung der Akkutriebzüge auf einen Blick

- Niveaugleiche barrierefreie Einstiege
- Klimaautomatik
- Verstellbare, ergonomische Komfortsitze mit ausreichend Beinfreiheit
- Steckdosen (Schuko und USB C) bei den Sitzplätzen
- Tische für vis-à-vis-Sitzgruppen
- Klappische mit Tablet-/Smartphone-Halterung und Fussstützen für Reihensitze
- Kinderwagenabstellplätze an jedem Einstiegsbereich (ausgenommen barrierefreie Wagen für Personen mit eingeschränkter Mobilität)
- Abstellplätze für bis zu 12 Fahrräder
- 2 Rollstuhlplätze
- Infomonitore mit modernem Fahrgastinformationssystem
- Ausreichend Ablageflächen für Gepäck
- 1 barrierefreies WC inkl. Wickeltisch
- Haltewunschtaster

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 70 Servicestandorten arbeiten rund 13 500 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Rückfragehinweis:

Stadler Rail Group

Gerda Königstorfer, Leiterin Kommunikation & PR

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: media@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com

ÖBB-Holding AG

Konzernkommunikation

Telefon: +43 1 93000 32233

kommunikation@oebb.at

www.oebb.at